

Oberstrass

Schulort:	Kanton 1799: Zürich	Ort/Herrschaft 1750: Zürich
Konfession des Orts:	OberstrassDistrikt 1799: Zürich reformiert Agentschaft 1799: Zürich, Predigern	Kanton 2015: Zürich Gemeinde 2015: Zürich
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 275-276	
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 263: Oberstrass, [http://www.stapferenquete.ch/db/263].	
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Oberstrass (Niedere Schule, reformiert) - Oberstrass (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)	

FRAGEN. Über den Zustand der Schulen. an jedem Orte.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Oberstraß bey Zürich.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Eine Gemeind.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zum Predigern in Zürich.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zürich.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Jnnerhalb des Umkreises der nächsten 1/4. stunde gegen der Stadt liegen 34 Häuser — gegen Fluntern im Vogelsang liegen 11. Häuser — und auch innerhalb des Umkreises der nächsten 1/4. stunde gegen Schwammendingen, u. der Undernstraß liegen 24. Häuser.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Es ist nur eine Gemeinde.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die Schul an der Understraß 1/8 stund, die Schul zu Wipkingen 1/2 stund. die Schul zu Höng 1. stund. die Schul zu Schwammendingen 1/2 stund. die Schul zu Wallissellen 1. stund. die Schul zu Zollikon 1 stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Fluntern 1/4. St: Hottingen. 1/4. St: Hirslanden 1/2 St: Riespach 1/2. stund. Zürich 1/4 Stund. Wollishofen 1. St: Engi. 3/4 St. Wiediken. 3/4 St: Sihl gemeind 1/2 st: Albisrieden 1. St: Alstetten. 1 St.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, Auswendig lernen Schreiben, Auswendig Schreiben, lernen Rechnen, Singen, Bätten, und recht Thun. [[[Seite 2] Nein, im Sommer und Winter allezeit gleich — Alle Samstag Abend wird Repitier Schul gehalten da kommen die Kinder die der Alltag Schul entlassen sind, und die Kinder die so in die Fabriken gehen, welche auch vor der Zeit aus den Schulen genohmen werden. Am 1. Samstag wird gerepitiert, Auswendig geschrieben, die Schwächern mit Vorschriften, und dann gedrukts und geschriebenes gelesen, gerechnet. das Auswendig erlehrnte gerepitiert Jn beysein und Hülfe des B: <i>Catechisten</i> Kramers u eines Vorstehers der Gemeind. Am. 2. Samstag. Wird auch Auswendig geschrieben, Gerechnet, und dann den Kleinen und Grossen <i>Catechismi</i> gebetet, und etliche <i>Capitel</i> a.d. Testament gelesen, und darauf Auswendig gebuchstabiert, und dann allemal 2. oder 3. Lieder aus dem Neü gesang Buch gesungen, zum Beschlus gebetet.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Namen Büchlein, Lehrmstr: Zeügnussen Testament. Psalter. Psalmen, Buch, Neü Gesang Buch, Biblische Historien.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Der Schulmstr macht dieselben, es wird aber meistens Auswendig geschrieben.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Von Morgens. 8. Uhr bis Mittag. Nachmittag v. 1. Uhr bis um 4. Uhr.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Ja, in drey, die 1. im Namen Büchlein die 2. die im Lehrmstr: und Zeügnuß, die 3. Klaß. Schreiben, Lesen, Rechnen, Singen
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der B: Antistes u. Ehemalige <i>Convent</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	Rudolf Rinderknecht.
III.11.c	Wie heißt er?	Auß der Gemeind Oberstraß.
III.11.d	Wo ist er her?	50. Jahr.
III.11.e	Wie alt?	Ein Frau und 4. Kinder.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	[[[Seite 3] 14. Jahre.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	13. Jahr Adjunktus neben meinem Lieben Schwäher Selig.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ein Strümpfmacher.

III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Die Strümpfmacher Profession.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	92. Kinder — 45 die Alltag Schul. und 47 Kinder die Repitier Schul.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 24.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Mädchen? 21.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Von diesem allem ist nichts.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ein 1/2. Bazen Wochentlich von einem Kind, Ein Bazen Monatlich von einem Kind das in die Repitier Schul geht. Von einem Armen Kind war 10. ß. alle Fronfasten auß dem Almosen amt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	das Gebäude steht sint Anno 1735.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist eine Schulstube, und eine Stuben für den Schulmstr: zuwohnen, u. e. Bätt Hauß
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeind.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Ein klafter Buchis Holz. a. 12 fl. Aus dem gemeind Gut
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Von der Alltag und Repitier Schul. 66 fl.
IV.16.B.b	Stiftungen?	Von einem Legat aus der Gemeind. 1. fl. 30 ß.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Ein Ersaz an die Repitier Schul. 2 fl. 20 ß.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	Ein Garten und ein stükli Reben.
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Aus dem Schulmstr: Fond in Zürich bis dato. 6. fl. Auch aus dem Almosen amt in Zürich für die Armen Kinder jährlich nachdem es viel oder weniger giebt 14. fl.

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 275-276
Briefkopf	FRAGEN. Über den Zustand der Schulen. an jedem Orte.
Transkriptionsdatum	10.09.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	263BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_275-276.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Rinderknecht
Verfasser Vorname	Rudolf
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Oberstrass				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie	Dorf	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Zürich	Kanton 2015	Zürich
Ist Schulort?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Zürich
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Zürich, Predigern	Gemeinde 2015	Zürich
Geo. Breite	683755	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	248935				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberstrass (ID: 354)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Oberstrass (ID: 3069)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 566)

Name: Rinderknecht
 Vorname: Rudolf
Weitere Informationen
 Alter: 50
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Herkunft: Oberstrass
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 14 Jahren
 Erstberuf: Weber/Spinner
 Lehreranlehre
 Zusatzberuf: Weber/Spinner

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Buchstabieren
 Antworten/Memorieren
 Lesen
 Aufsatz/Briefe schreiben
 Schreiben
 Singen
 Rechnen
 Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	24	24
Mädchen	21	21
Kinder	45	45
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Insgesamt 92 Alltags- und Repetierschüler.	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl: 3
 Schreiben
 Aufsatz/Briefe schreiben
 Geschriebenes Lesen
 Gedrucktes Lesen
 Antworten/Memorieren
 Rechnen
 Religion/Christliche Unterweisung
 Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	47	
Kommentar	Insgesamt 92 Alltags- und Repetierschüler.	